

Pressebericht von Jürg Salvisberg

**J+S Leiterkurs – C-Diplom Fussball SO 510/18 in Zuchwil vom 18. – 23. Juni 2018**

### **Drei Frauen mit dem Brevet**

23 Teilnehmende schafften das Fussball-C-Diplom in Zuchwil



Die Klassenlehrer Willy Schmid (ganz rechts) und Roland Hasler instruieren die C-Diplom-Anwärter vor einem Rasentraining.

20 von 21 angetretenen Fussballern und 3 Fussballerinnen, darunter YB- Akteurin und Nationalspielerin Carola Fasel, besitzen nach der Ausbildungswoche in Zuchwil neu das C-Diplom. Mit dem Ausweis können sie bis auf Stufe 3. Liga, bis zu den Junioren A oder den 1.- Liga-Frauen als Trainer tätig sein.

Der von der Kantonalen Sportfachstelle organisierte J+S-Leiterkurs stand unter der Ägide von Kaan Kahraman, als Klassenlehrer fungierten Roland Hasler und Willy Schmid.



Nationalspielerin Carola Fasel zeigt den Männern, wie das Runde ins Eckige kommt.

Praxisteile auf dem Rasen zu Technik, Taktik, Kondition und Mentaltraining sowie die Theorieteile hielten sich im Sportzentrum Zuchwil ungefähr die Waage. Im Theoriesaal galt das Augenmerk den verschiedenen Trainingsaspekten, der Ausbildungsphilosophie, dem Coaching, und dem Umgang mit den Jugendlichen und ihren Eltern. Kursleiter Kaan Kahraman wies die Absolventen darauf hin, dass man als Verantwortlicher oft am besten fahre, wenn man in allen kritischen Bereichen (soziale Medien, Busreisen, Schwimmen) zuvor das Einverständnis der Erziehungsberechtigten eingeholt habe.



Kassenlehrer Willy Schmid ist als einer der bekanntesten Fussballexperten voll im Element.



Carola Fasel in Aktion



Ein Unterrichtsblock gehörte Fragen der Diskriminierung im Sport. «Rassismus hat auf dem Fussballplatz nichts verloren», rief Kaan Kahraman den C-Diplom-Kandidaten die offizielle Fifa-Richtlinie in Erinnerung. Die Gleichberechtigung der Frauen und der Homosexuellen an der Basis durchzusetzen, sei aber die grosse Herausforderung. «Wir können weit verbreitete homophobe und frauenfeindliche Sprüche unterbinden», appellierte der Kursleiter an alle Einzelnen. Wenn in den Vereinen Commitments und Regeln für alle gälten, habe der Trainer klare Vorgaben, um asoziales und umweltfeindliches Verhalten auch zu ahnden. Anhand von konkreten schwierigen Teamsituationen erarbeiteten die Teilnehmenden Lösungswege, die sie in der Folge auch im Plenum zur Diskussion vorstellten.

#### **Die neuen J+S-Leiter/innen mit dem C-Diplom aus dem Kanton Solothurn:**

Agron Berisha (Wangen bei Olten), Remo Brunner (Kappel), Fausto Falgetano (Flumenthal), Jasmin Fischer (Hägendorf), David Freywald (Riedholz), Önder Gedik (Deitingen), Stefan Känzig (Oberbuchsiten), Werner Meyer (Bettlach), Patrick Noro (Olten), Bojan Petrovic (Solothurn), Enrico Spedini (Zuchwil), Burim Sulejmani (Solothurn), Ramazan Vejseli (Flumenthal), Lukas Wingeier (Bettlach).